

DNCA INVEST

Investmentgesellschaft mit variablem Kapital (Société d'Investissement à Capital Variable)

Gesellschaftssitz: 60, avenue J.F. Kennedy,

L-1855 Luxemburg

Großherzogtum Luxemburg,

HR Luxemburg B 125.012

(der „Fonds“)

MITTEILUNG AN DIE ANTEILINHABER VON DNCA INVEST INVEST-FLEX INFLATION

Luxemburg, 16. September 2022

Sehr geehrter Anteilinhaber,

der Verwaltungsrat des *Fonds* (der „**Verwaltungsrat**“) möchte Sie über wichtige Änderungen in Bezug auf den *Teilfonds* DNCA INVEST – FLEX INFLATION (der „**Teilfonds**“) des *Fonds* informieren.

In dieser Mitteilung nicht anderweitig definierte Begriffe besitzen die gleiche Bedeutung wie im aktuellen Prospekt (der „Prospekt“) des Fonds.

Der *Verwaltungsrat* hat die Optimierung der Offenlegungen in Bezug auf die vom Management des *Fonds* geförderten ökologischen und sozialen Aspekte für die Einstufung des *Teilfonds* als ein Finanzprodukt im Sinne von Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („Offenlegungsverordnung, **SFDR**“) beschlossen.

Diese Aktualisierung erfordert eine Änderung (i) des Anlageziels, (ii) der Anlagestrategie und (iii) der spezifischen Risikofaktoren des *Teilfonds* (die „**Änderungen**“). Die Änderungen bewirken weder eine Anpassung des Portfolios des *Teilfonds* noch spezifische marktabhängige Transaktionskosten aufgrund dieser Anpassung.

Ab dem 18. Oktober 2022 (das „**Datum des Inkrafttretens**“) tritt die folgende Anlagepolitik des *Teilfonds* in Kraft (die Änderungen sind unterstrichen):

„3. Anlagepolitik

Fondstyp:

Inflationsindexierter Anleihenfonds

Anlageziel:

Der Teilfonds will im empfohlenen Anlagehorizont von über drei Jahren eine höhere Performance (ohne Kosten) als der Bloomberg World Govt Inflation Linked Bonds Hedged EUR (Bloomberg-Ticker: BCIW1E Index) erzielen. Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass der Teilfonds diskretionär verwaltet wird und ökologische, soziale/gesellschaftliche und Governance (ESG)-Kriterien berücksichtigt.

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass der Teilfonds diskretionär verwaltet wird.

Anlagestrategie:

Der Investmentprozess besteht vor allem aus der Kombination folgender Strategien:

- *direktionale Strategie zur Optimierung der Performance des Portfolios – sie beruht auf dem Zinssatz und den Inflationserwartungen;*
- *Zinskurvenstrategie zur Nutzung von Spread-Veränderungen zwischen lang- und kurzfristigen Zinsen;*
- *Arbitragestrategie zwischen festverzinslichen und inflationsindexierten Anleihen zur Nutzung von Veränderungen der Differenz zwischen Nominal- und Realzinsen in Abhängigkeit von den Wachstums- und Inflationserwartungen;*
- *internationale Strategie zur Nutzung von Chancen an den OECD-Anleihenmärkten durch eine Exposure in den Zinsen und der Inflation dieser Länder;*
- *außerdem kann der Teilfonds in Wertpapiere aller Währungen investieren. Eine Exposure in anderen Währungen als der Basiswährung kann jedoch zur Abfederung von Wechselkursrisiken gegenüber der Basiswährung abgesichert werden. Hierzu können insbesondere Futures und Devisenterminkontrakte zum Einsatz kommen. Das Wechselkursrisiko darf 10% des Gesamtvermögens des Teilfonds nicht übersteigen.*

Daneben wird im Investmentprozess folgende Strategie eingesetzt:

- *Kreditstrategie durch den Einsatz von Anleihen privatwirtschaftlicher Emittenten. Die modifizierte Duration des Teilfonds liegt zwischen 0 und 15 Jahren, ohne Beschränkung für die modifizierte Duration der einzelnen Wertpapiere im Teilfonds.*

Abgesehen vom vorstehend beschriebenen Verwaltungsstil werden im Rahmen der Verwaltung des Teilfonds Prinzipien der Verantwortung und der Nachhaltigkeit berücksichtigt.

Der Teilfonds fördert ökologische und/oder soziale Aspekte im Sinne von Artikel 8 der Offenlegungsverordnung (SFDR).

Der Teilfonds berücksichtigt mindestens die folgenden Ziele und berichtet über diese ESG-Indikatoren im Rahmen der Überwachung und Entwicklung der ESG-Performance des Portfolios.

- Umwelt: Treibhausgasemissionen, Luftverschmutzung, Wasserverschmutzung, Wasserverbrauch, Landnutzung, etc.
- Soziales: Entlohnung, Geschlechterungleichheit, Gesundheit und Sicherheit, Kinderarbeit usw.
- Unternehmensführung: Korruption und Bestechung, Steuervermeidung, usw.
- Globales Rating der ESG-Qualität.

Das ursprüngliche Anlageuniversum besteht aus Staatsanleihen der OECD-Mitgliedstaaten, welche die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals – SDGs) der Vereinten Nationen umsetzen. Das Anlageuniversum umfasst ferner Unternehmensanleihen und ähnliche Wertpapiere von Emittenten mit eingetragenem Sitz in einem OECD-Staat, die über ein Rating von mindestens BBB- von Standard & Poor's verfügen oder von der Verwaltungsgesellschaft unter Zugrundelegung vergleichbarer Kreditkriterien als gleichwertig erachtet werden, sowie Wertpapiere supranationaler Emittenten. Der SRI-Ansatz kommt für die aus dem ursprünglichen Anlageuniversum ausgewählten Emittenten zum Einsatz.

Aus diesem ursprünglichen Anlageuniversum werden Emittenten mit Kontroversen ausgeschlossen, sowie Emittenten, die auf der Grundlage eines internen Ansatzes massiv gegen die Prinzipien des UN Global Compact (z.B. Achtung der Menschenrechte oder Korruptionsbekämpfung) verstoßen. Es wird zudem ein strenges Verfahren für den Ausschluss umstrittener Waffen und bestimmter Sektoren umgesetzt, das auf der Website der Verwaltungsgesellschaft verfügbar ist (<https://www.dnca-investments.com/lu/areas-of-expertise/sri>).

Auf diese Weise berücksichtigen der Investmentprozess und das entsprechende Bond-Picking interne Noten für die Unternehmensverantwortung und Nachhaltigkeit der Unternehmen auf der Basis einer nicht-finanziellen Analyse mit einem von der Verwaltungsgesellschaft intern entwickelten Rating-Modell (ABA, Above & Beyond Analysis). Es besteht die Gefahr, dass die für diese Anlageentscheidungen verwendeten Modelle nicht die Zwecke erfüllen, für die sie konzipiert wurden. Der Einsatz interner Systeme beruht auf der Erfahrung, der Expertise und den Beziehungen der

Verwaltungsgesellschaft in Bezug auf die „Best-in-Universe“-Methode. Eine Branchenverzerrung kann nicht ausgeschlossen werden.

Der Teilfonds berücksichtigt ferner ESG-Kriterien für Direktanlagen, die Festlegung des Anlageuniversums und die Berichterstattung für alle Unternehmen.

Die Unternehmensverantwortung ist eine wertvolle Informationsquelle für die Antizipation von unternehmerischen Risiken vor allem in Bezug auf die Interaktionen mit Stakeholdern wie Mitarbeitern, Lieferanten, Kunden, lokalen Gemeinschaften und Aktionären usw., unabhängig von der Branche.

Die Analyse der Unternehmensverantwortung umfasst vier Bereiche: Aktionärsverantwortung (Vorstand und Geschäftsführung, Bilanzierungsverfahren, finanzielle Risiken usw.), Umweltverantwortung (ökologischer Fußabdruck der Produktionskette und des Produktlebenszyklus oder verantwortungsvolle Beschaffung, Energie- und Wasserverbrauch, CO₂-Emissionen des Unternehmens, Abfallmanagement usw.), Verantwortung gegenüber Arbeitnehmern und Gesellschaft (Ethik und Arbeitsbedingungen entlang der Produktionskette, Behandlung der Arbeitnehmer – Sicherheit, Wohlbefinden, Diversität, Arbeitnehmervertretung, Löhne, Qualität der verkauften Produkte oder Dienstleistungen usw.). Jeder Bereich wird unabhängig bewertet und je nach Relevanz für das betroffene Unternehmen gewichtet. Jeder Bereich wird in mehrere Kriterien gegliedert – insgesamt etwa 25. Diese gründliche Analyse, die eine Kombination qualitativer und quantitativer Untersuchungen umfasst, ergibt ein Rating auf einer Skala von 10 Punkten.

Darüber hinaus wird die Überwachung der Kontroverse direkt bei der Unternehmensverantwortung berücksichtigt und kann das Rating beeinflussen.

Die Analyse und das interne Rating beruhen einerseits auf von den Unternehmen veröffentlichten faktischen Daten, die unvollständig oder ungenau sein können, und andererseits auf dem kontinuierlichen Dialog mit der Unternehmensleitung.

In Bezug auf Anlagen in Staatsanleihen gilt, dass diese Anlageklasse einer nicht-finanziellen Analyse anhand von 7 nachstehend genannten Kriterien unterzogen wird.

- *Regierung: Rechtsstaatlichkeit, Achtung der Freiheiten, Effizienz der Institutionen und des Rechtsrahmens*
- *Politik: Demokratische Ordnung*
- *Gesundheit: Demografie und Lebensqualität*
- *Bildung und Weiterbildung*
- *Sozialer Zusammenhalt: Ungleichheiten, Beschäftigung, soziales Netz*
- *Klima: Risiken und Energiepolitik*
- *Ökosysteme: Ressourcen und Schutz*

Alle Anlagen in diese Anlageklasse werden einer gründlichen Analyse dieser Kriterien unterzogen und erhalten ein Rating, das bei der Anlageentscheidung berücksichtigt wird.

Das Ergebnis des SRI-Ansatzes ist für die Verwaltungsgesellschaft verbindlich.

Folglich investiert der Teilfonds nicht in diese Emittenten. Dies bedeutet, dass eine nicht-finanzielle Analyse von mindestens 90% der Wertpapiere des Teilfonds erfolgt mit Ausnahme von Barmitteln, geldnahen Anlagen, Derivaten und Geldmarktfonds.

Die Einzeltitelauswahl erfolgt in zwei Etappen:

- Auswahl des Anlageuniversums anhand einer Kombination aus finanziellem und nicht-finanziellem Ansatz, insbesondere durch den Ausschluss von Emittenten mit hochriskantem Profil im Hinblick auf die

Unternehmensverantwortung oder das Länderrating (insbesondere ein Rating unter 2/10 im internen ESG-System) oder die in gravierende Kontroversen verwickelt sind, und

- Auswahl der Wertpapiere anhand der Fundamentalanalyse unter Berücksichtigung von ESG-Kriterien und der Bewertung der Finanzinstrumente.

Dieser Teilfonds fördert ökologische und soziale Aspekte, verpflichtet sich jedoch nicht zu Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Einklang mit der Taxonomie. Es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass zu den Investitionen des Teilfonds gelegentlich auch Investitionen gehören, die eine positive Auswirkung auf die Umwelt erzielen wollen, da sie sich auf einen Beitrag zum Klimaschutz und die Anpassung an den Klimawandel konzentrieren. Diese Investitionen können mit der Taxonomie im Einklang stehen, müssen es aber nicht. Bei Redaktionsschluss dieses Prospekts geht die Verwaltungsgesellschaft davon aus, dass der Anteil der Anlagen des Teilfonds in taxonomiekonforme ökologisch nachhaltige Aktivitäten (einschließlich Investitionen in ermöglichende und Übergangstätigkeiten) 0% beträgt. Da Informationen im Rahmen der Publizität der investierten Unternehmen noch nicht immer verfügbar sind, wird der Anteil anhand einer Kombination von Informationen zur Taxonomie-Konformität berechnet, die von den investierten Unternehmen und bei Drittanbietern eingeholt werden. Sobald präzisere Daten verfügbar sind, dürfte der Anteil der Investitionen in ermöglichende und Übergangstätigkeiten erwartungsgemäß zunehmen und die Berechnung der Konformität mit der Taxonomie-Verordnung geändert werden.

Der Grundsatz der „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ der Taxonomie-Verordnung gilt nur für die Investitionen des Teilfonds, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten berücksichtigen. Nur taxonomiekonforme ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten, in die dieser Teilfonds investiert, berücksichtigen EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne der Taxonomie-Verordnung.

[...]“

Es wird ferner klargestellt, dass der Referenzindex keine Übereinstimmung mit den vom Teilfonds geförderten ökologischen oder sozialen Merkmalen anstrebt.

Zusätzlich zu den oben genannten Änderungen wird ein spezifischer Risikofaktor in Bezug auf ESG in das Risikoprofil des Teilfonds im Einklang mit seiner überarbeiteten neuen Anlagepolitik aufgenommen.

Alle sonstigen wichtigen Merkmale des Teilfonds bleiben unverändert.

Wenn Sie der Meinung sind, dass die Änderungen nicht länger Ihren Anlageanforderungen entsprechen, können Sie die kostenlose Rücknahme Ihrer Anteile bis zum 17. Oktober 2022 um 12.00 Uhr mittags (Luxemburger Ortszeit) beantragen.

Die in dieser Mitteilung erläuterten Änderungen werden bei der nächsten Aktualisierung des Prospekts und der Wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) für den Teilfonds berücksichtigt, die auf Anfrage kostenlos am eingetragenen Sitz des Fonds an obiger Adresse erhältlich sind.

Unser Vertriebsteam steht Ihnen für alle zusätzlichen Informationen über die Änderung des Teilfonds gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Der Verwaltungsrat
DNCA INVEST